



Herzlich Willkommen zum Blau-Gelben-Super-Sonntag beim SV Helios 24 Dresden. Zur besten Brunch-Zeit tragen unsere beiden Männermannschaften heute ihre ersten Heimspiele der aktuellen Saison aus. Wir freuen uns, dass Ihr den Weg in den SVH-Sportpark gefunden habt.

Wir begrüßen ganz herzlich den Gegner der ersten Mannschaft, die Zweitvertretung des FV Dresden 06 Laubegast, sowie das Schiedsrichterkollektiv unter der Leitung von Marcus Nitzsche und seinen beiden Assistenten Thomas Ockert und Florian Lobsch.

Ein ganz besonderer Moment ist auch für uns der heutige Spieltag. Das neu aufgelegte Stadionheft des SV Helios wird zum ersten Mal zu einem offiziellen Spieltag veröffentlicht. Die Premiere feierte das SONNENBLATT vor zwei Wochen zur Saisonöffnung unserer Nachwuchsmannschaften. Mit dieser limitierten Zeitung möchten wir allen Interessierten einen Überblick des aktuellen Spieltages geben sowie einen Rundumblick über das Vereinsleben unseres SVH ermöglichen. Neben vielen Informationen wird es weitere Highlights, wie zum Beispiel das „Interview des Spieltages“ geben.

Zurück zum heutigen Tag: Unsere Gäste aus Laubegast starteten mit zwei Niederlagen in die neue Stadtoberligasaison und haben somit Einiges wieder gut zu machen und wollen den Bock definitiv umstoßen, um nicht von Beginn an in der Tabelle hinterherzulaufen.

Unsere Mannschaft darf nach einer guten Vorbereitung, wo ganz viel in den Bereichen Teamchemie, Kraft, Ausdauer und Spielidee getan wurde, sowie vier Punkten aus den ersten beiden Pflichtspielen mit einer breiten Brust in das Spiel gehen. Auch wenn man aktuell verletzungsbedingt ohne die Offensivkräfte Leon Paatz und Christopher Gebhardt auskommen muss. Ein Grund mehr 150% auf den Platz bringen, um für Leon und Christopher die ersten Heimpunkte der Saison im Heliosland zu behalten.



Wir hoffen auf ein spannendes und faires Spiel im SVH-Sportpark - Auf geht's Männer!

Im Vorspiel trifft unsere Zweite auf den Serkowitzter FSV. Unsere Männer starteten mit vollen sechs Punkten in die Saison und wollen heute selbstverständlich das Punktekonto auf Neun erhöhen. Dagegen vorgehen werden die Gäste aus Radebeul, welche mit vier Punkten aus zwei Spielen auch mit Selbstbewusstsein anreisen werden. Auch für das Spiel in der Stadtliga B, wünschen wir allen Protagonisten und Zuschauenden ein faires und unterhaltsames Spiel. Schiedsrichter der Partie ist Stefan Wachs.

Was fehlt jetzt noch? Genau ein 1A-Imbissangebot. Dafür, ist wie immer, unser Vereinslokal zuständig. Das „Oskars“ sorgt für Speis und Trank - ihr für gute Laune und unsere Helitten auf dem Platz für viele Tore und neun Punkte!

Aber nicht nur das - Nein - Das „Oskars“ ist heute auch offizieller Sponsor des Spieltages!

Damit ist alles angerichtet. Wir freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und fairen Blau-Gelben-Super-Sonntag.

Es grüßt die Helios-Familie!

SPONSOR DES SPIELTAGES - VEREINSLOKAL „OSKARS“

Das „Oskars“ gibt es seit dem Jahr 2020 und ist somit ein Corona-Kind. Kneipier Frank Peuker hatte die Vereinsgaststätte von der damaligen Besitzerin übernommen und zusammen mit dem Männerbereich des SV Helios 24 Dresden eine Komplettsanierung durchgeführt. Vom alten Vereinsheim blieb nicht mehr viel übrig, einzig und allein dieselben Mauern stehen noch. Mit neuem Boden und Anstrich startete Frank mit dem „Oskars“.

Zu den Leistungen des „Oskars“ zählt ein wöchentliches Mittagsangebot mit immer wechselnden Gerichten. Zusätzlich dazu, können im „Oskars“ Feiern veranstaltet werden, zu welchen Frank sich um das kulinarische Wohlbefinden von Ihnen und Ihren Gästen kümmern wird. Seien es Firmenfeiern, Jugendweihen, Hochzeiten oder Geburtstage, im „Oskars“ werden alle zu einer gelungenen Veranstaltung. Am Wochenende kümmert sich das „Oskars“ außerdem noch um die Verpflegung der Mannschaften von Klein bis Groß und ihre Anhänger.

Mit dem Verein ist Frank seit 2013 eng verbunden. Damals übernahm er die kleine Vereinskneipe auf der Liebstädter Straße und kümmerte sich schon da um die Verpflegung der Leute zu den Spielen. Seitdem ist er nicht mehr vom Verein wegzudenken. Nicht nur als Kneipier des SVH sondern auch als leidenschaftlicher Anhänger, welcher, wenn es die Zeit erlaubt, sogar mit zu den Auswärtsspielen fährt und die 1. Mannschaft unterstützt. Des Weiteren organisierte und führte er, zusammen mit dem SV Helios 24 Dresden, die Platzeröffnung im Jahr 2019 durch.

Erst neulich, unterstütze uns das "Oskars" beim Sponsorenabend, welchen Frank als "überragend" betitelte. Nicht nur die Stimmung, sondern auch die Kreativität der beiden Teams bei der Zubereitung des Essens, haben ihn überrascht.

Nachricht vom SVH:

Lieber Frank, danke für die jahrelange Unterstützung und auf noch viele weitere Jahre zusammen!

**AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN?
DANN SEID IHR HIER GENAU RICHTIG:**

0351-319 02 493

ODER

E-MAIL:

OSKARSLIEFERSERVICE@GMAIL.COM

UNSER TEAM



1	Ben Juhrig (TW)	08.10.2002
33	Marcel Palme (TW)	24.11.1989
2	Toni Güldner	14.01.1998
4	Hendrik Rumsch	12.06.1991
5	David Ertl	06.09.1990
6	Nils Hunger	03.11.2003
7	Niels Grell	28.02.1984
8	Max Stelling	08.05.2001
9	Christopher Gebhardt	01.11.2001
10	Leon Paatz	05.05.2001
11	Mohamad Abdalhak	09.01.2002
13	Philipp Krenz ©	30.01.1995
14	Tino Bayreuther	03.04.1987
15	Tom Richard Schulze	14.01.2000
16	Denny Cottin	19.01.1990
17	Lars Grell	29.10.1987
18	Leon Clemens	19.02.1998
19	Riccardo Zunk	02.10.2001
20	Toni Schwarz	13.01.2000
22	Jonathan Hesse	06.12.2001
23	Ramin Kronefeld	15.12.1998
24	Maik Martick	13.08.1990
26	Kadir Vural	31.10.1991
27	Dustin Bopp	16.06.1997
30	Phillipp Neiderwitz	22.11.1997
31	Pascal von Bienenstamm	14.07.1996

Trainer

Dario Dersewski

Brian Diersche

Mannschaftsleiter

Jens Köhler

Betreuer

Andre Schmieder

Daniela Hennecke

Physiotherapeutin

Lisa Cielanga

Torwarttrainer

Paul Boden

Mein Verein
Mein Stolz

GEGNERVORSTELLUNG: FV DRESDEN 06 LAUBEGAST II

Spielstätte: Sportanlage Steirische Straße

Letzten Jahre:

Saison 21/22 Platz 2 (Stadtliga A)

Saison 22/23 Platz 11 (Stadtoberliga)

Saison 23/24 Platz 7 (Stadtoberliga)



Letzten Spiele:

1.Spieltag vs. Löbtau 1-4

2.Spieltag vs. Zschachwitz 1-3

Das Aufgebot unserer Gäste:

- 1 Robin Zatorski (TW)
- 12 Tony Noack (TW)
- 2 Sachsa Masopust
- 3 Felix Baumann
- 4 Noel Müller
- 5 Gregor Mokansky
- 7 Dennis Piening
- 8 Nick Stumpe
- 9 Hannes May
- 10 Timo Heinz
- 11 Mike Max Lehmann
- 13 Lukas Neumann
- 14 Tom Heydt
- 15 Nasre Mokhtari
- 16 Danny Donath
- 17 Laurenz Feistauer
- 20 Jonathan Kluge
- 21 Tilmann Jentzsch
- 33 Marvin Wunderschütz
- 37 Niclas Scholz
- 40 Niklas Zimmermann
- 44 Joshua Dienes
- 77 Moussa Al-Sattah
- 97 Felix Eschenbach
Tom Zimmermann

Trainer: Danny Donath, Richard May

STADTOBERLIGASAIISON 2024/2025

3. Spieltag

Freitag, 23.08.2024

SpVgg. Dresden-Löbtau

vs. FSG Wacker 90 Dresden-Leuben

Samstag, 24.08.2024

FV Blau-Weiß Zschachwitz

vs. Radebeuler BC II

SV Sachsenwerk Dresden

vs. SV Eintracht Dobritz

VfB Hellerau-Klotzsche

vs. SG Weißig

Sonntag, 25.08.2024

SG Gebergrund Goppeln

vs. SSV Turbine Dresden

11:00 Uhr

FV Dresden Süd-West

vs. Dresdner SC II

11:00 Uhr

SV Helios 24 Dresden

vs. FV Dresden 06 Laubegast II

11:00 Uhr

SG Dresden Striesen II

vs. BSV Lockwitzgrund

15:00 Uhr



Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FV Blau-Weiß Zschachwitz	2	5-1	6
2	FV Dresden Süd-West	2	6-4	6
3	SG Gebergrund Goppeln	2	9-5	4
4	SV Helios 24 Dresden	2	3-2	4
5	SpVgg Dresden-Löbtau	1	4-1	3
6	FSG Wacker 90 Dresden-Leuben	2	5-3	3
7	VfB Hellerau-Klotzsche	1	1-0	3
8	SV Sachsenwerk Dresden	2	1-1	2
9	Radebeuler BC II	1	2-2	1
10	SG Dresden Striesen II	1	0-0	1
11	SSV Turbine Dresden	2	4-5	1
12	SV Eintracht Dobritz	2	4-5	1
13	SG Weißig	2	4-7	1
14	BSV Lockwitzgrund	2	3-7	1
15	Dresdner SC II	2	1-4	0
16	FV Dresden Laubegast II	2	2-7	0

Torjäger:

Patrick Hammermüller - SG Weißig (3 Tore),

9 Spieler mit je 2 Treffern

DEINE
**KOLLEK
TION**



HOL DIR JETZT
DEIN NEUES
OUTFIT IM LOOK
DEINES VEREINS
DIREKT IM
ONLINESHOP!



WWW.11TSLEIPZIG.DE/SVHELIOS/

11TEAMSPORTS |  **STORE LEIPZIG**

MATTHIAS.FROMMELT@11TEAMSPORTS.COM

UNSERE ZWEITE



- 1 Kevin Burger (TW)
- 23 Len Kämmerer (TW)
- 2 Lennart Müller
- 3 Niclas Götzl
- 4 Henning Starke
- 5 Marius Harder
- 6 Luca Habermann
- 7 David Kollasch
- 8 Philipp Brandau ©
- 9 Robert Wemme
- 10 Karl Pucks
- 11 Lars Köhler
- 13 Chris Benedikt Stolle
- 14 Frederick Böhme
- 15 Anton Streit
- 16 Moritz Hebes
- 17 Tom Pavlasek
- 18 Fabian Wentzel
- 19 Paul Gottschaldt
- 21 Ben Winter
- 22 Timo Weber
- 25 Tobias Paulig
- 27 Max Jäger
- Nico König
- Daniel Donath
- Philipp Heikel

Trainer

Markus Reinicke

René Zunk

Vorbereitungsspiele:

vs. SV Aufbau Pirna-Copitz	4-2
vs. SG Einheit DD-Mitte	2-4
vs. SV Chemie Dohna II	3-2
vs. Radeberger SV II	1-3

Saisonstart:

vs. SpG DDSV/ESV Dresden	2-0
vs. SG DD Verkehrsbetriebe	3-0

GEGNERVORSTELLUNG: SERKOWITZER FSV &

BLICK AUF DIE STADTLIGA B

Spielstätte: Lößnitzstadion Radebeul

Letzen Jahre:

Saison 21/22 2. Platz (Stadtliga C)
Saison 22/23 10. Platz (Stadtliga B)
Saison 23/24 9. Platz (Stadtliga B)

Letzten Spiele:

Stadtpokal vs. Loschwitz 9-10 n.E.
1. Spieltag vs. Zschachwitz II 1-1
2. Spieltag vs. Einheit Mitte II 7-3

Das Aufgebot unsere Gäste

Marius Christel (TW)
Benito Stranowski ©
Albrecht Wetzel
Ihor Suprun
Philipp Pietzsch
Tim Ruhl
Felix Scheeren
Florian Demir
Marco Fischer
Robert Hessel
Jonas Werner
Thorben Paul Entz
Benjamin Hillig
Nick Schulze
Elias Bassenge
Pascal Menzel
Robert Hessel
Maik Slawick
Franz Pfennig
Julian Weiß
Steffen Merker



Trainer: Norman Jenschke

P	Mannschaft	Pkt.
1	FV Dresden Süd-West II	6
2	SV Helios 24 Dresden II	6
3	SG Bühlau 09	4
4	Serkowitzer FSV	4
5	FV B/W Zschachwitz II	4
6	FSV Lokomotive Dresden	4
7	SV Eintracht Dobritz II	3
8	VfB Hellerau-Klotzsche II	2
9	SG DD Verkehrsbetriebe	1
10	SG Einheit Dresden-Mitte II	1
11	SG Gebergrund Goppeln II*	0
12	SpG DSSV/ESV Dresden	0
13	FC Dresden*	0
14	Radebeuler BC III	0

* erst 1 Spiel absolviert

Interview des Spieltages

HEUTE: DARIO DERSEWSKI & BRIAN DIERSCHKE



Name: Dario Dersewski
Alter: 31
Lieblingssessen: Lasagne
Lieblingsverein: aus Heimatverbundenheit Werder Bremen
Lieblingssort in Dresden: Die Elbe, mit dem Blick auf die Elbschlösser

Name: Brian Diersche
Alter: 34
Lieblingssessen: Asiatisch im Allgemeinen
Lieblingsverein: Hamburger SV
Lieblingssort in Dresden: Dresdner Neustadt

Hallo Dario, Hallo Brian, schön, dass Ihr euch die Zeit nehmt uns einen Einblick in eure Trainertätigkeit der ersten Männermannschaft gebt:

Wie seid ihr damals zu Helios gekommen? (Wann und warum?)

Dario: *Mich hat der SV Helios in der Saison 19/20 angefragt und mir die Möglichkeit gegeben, meine Erfahrungen und Qualitäten als Co-Trainer für die erste Männermannschaft einzubringen. Als ich 2017 meine Fußballschuhe an den Nagel gehangen habe, fand ich die Aufgabe sehr spannend und wollte dem Fußball wieder nah sein und etwas zurückgeben.*

Brian: *Ich bin damals in der B-Jugend zum SV Helios als Spieler gekommen. Dann habe ich bis zum Männerbereich beim SV Helios gespielt, bis es mich dann nach Laubegast gezogen hat. Als ich meine Fußballschuhe an den Nagel gehangen habe, bin ich dann zurückgekommen und habe als Co-Trainer in der Zweiten angefangen. Irgendwann bot sich die Möglichkeit, dass ich die 1. Männer übernehmen durfte.*



Warum habt ihr Euch für den SV Helios entschieden und was ist eurer Meinung nach Besondere am Verein?

Dario: Ich habe mich damals für den SVH entschieden, weil sie mir das Vertrauen und die Sicherheit vermittelt haben, um meine Erfahrung und mein Wissen einzubringen und weiterzugeben. Die Struktur des Vereins ist besonders und sehr entscheidend für dessen Entwicklung und Erfolg. Jeder Einzelne im Verein lebt diese Struktur und setzt sich engagiert für deren Umsetzung ein. Besonders im Jugendbereich sind erhebliche Fortschritte erzielt worden, was eine klare Priorität und Zielsetzung seitens des Vereins darstellt.

Brian: Durch meine Fußballerische Vergangenheit, war es klar, dass der SV Helios meine erste Anlaufstation sein wird. Es ist ein besonderer Verein, der die sich die letzten Jahre sehr gewandelt hat und sehr familiär zusammenarbeitet. Stetig geht der Verein einen Schritt nach vorn und setzt aus meiner Sicht die richtigen Meilensteine, um eine gelingende Jugendarbeit aufzubauen. Auch die Zusammenarbeit zwischen erste und zweite Männer ist fantastisch.

Welche Vorteile seht ihr darin als gleichberechtigtes Trainergespann aufzutreten?

Brian: Dario und ich sprechen absolut dieselbe Sprache, das ist sehr wichtig, um eine Mannschaft führen zu können. Wir ergänzen uns gegenseitig und können auch gut in den Diskurs gehen, um die Mannschaft so gut es geht, für das Wochenende einzustellen. Wir beide haben auch viel Spaß in unserer gemeinsamen Arbeit. Vier Augen sehen bekanntlich mehr als zwei 😊

Dario: Ich sehe hier ganz klar die Vielfalt an Perspektiven und Ideen. Wir beide bringen unterschiedliche Erfahrungen, Taktiken und Strategien mit, was zu einer breiteren und tieferen Analyse von Gegnern und Spielansätze führt. Wir haben eine großartige Kommunikation zueinander und ergänzen uns in allen Bereichen.

Die Pflichtspiele haben nun begonnen. Was hat die Vorbereitung für Erkenntnisse gegeben und woran muss noch gearbeitet werden?

Brian: Die Vorbereitung hat gezeigt, dass sich die harte Arbeit im Bereich Fitness auch auszahlt hat. Wir haben in den Testspielen, teilweise richtige gute Ansätze nach vorn gezeigt und sehr gute Tore herausgespielt. Für uns wird es wichtig sein, weiterhin an unserer Beständigkeit zu arbeiten, um eine gewisse Kontinuität in unser Spiel zu bekommen.

Wie zufrieden bist Du mit dem Saisonstart, inwiefern konnte die Mannschaft die Pläne von Euch umsetzen und wie lautet euer Saisonziel?

Dario: Wir sind zufrieden mit dem Saisonstart. Aus den ersten beiden Spielen haben wir vier Punkte geholt, was uns natürlich Zuversicht gibt. Man erkennt schon die Ansätze, die wir in der Vorbereitung verbessert haben und die wir jetzt im Spiel umsetzen wollen. Gegen DSC II sind unsere Ansätze und Spielidee viel besser gelungen als gegen Turbine. Wir sind auf einem guten Weg, aber wissen auch, dass noch Luft nach oben ist und wir weiter hart arbeiten müssen. Wir wollen so viele Gegner wie möglich ärgern und dabei möglichst viele Punkte einsammeln. Wenn uns das gelingt, steht man am Ende meistens vorne mit dabei. Unser Ziel ist es, in jedem Spiel alles zu geben und kontinuierlich erfolgreich zu sein.

Ein paar Neuzugänge konnten auch gewonnen werden, wie sind sie im Team angekommen und konnten Sie schon verstärken?

Dario: Wir konnten unsere Neuzugänge in der Mannschaft sehr gut integrieren und die Stimmung im Team ist großartig. Es ist auch verständlich, dass einige Spieler noch ein wenig Zeit brauchen, um sich vollständig anzupassen und ihr volles Potenzial abzurufen. Mit Dustin Bopp und Toni Schwarz haben wir sehr viel Qualität im Zentrum dazugewonnen und konnten uns dort deutlich verstärken.

Brian, wenn Du dir ein was für den Verein wünschen könntest, was wäre das?

Brian: Die Frage ist relativ einfach zu beantworten. Ich wünsche mir, dass sich der Nachwuchsbereich weiterhin so gut entwickelt und sich die Erfolge auch in den jeweiligen Ligen widerspiegeln. Des Weiteren wünsche ich mir, dass wir wieder eine gute A-Jugend haben werden, aus der Jungs im Männerbereich ankommen.

Der allergrößte Wunsch ist natürlich, dass wir es irgendwann schaffen in die Landesklasse aufzusteigen und die 2 Männermannschaft auch wieder aufsteigt.

Kommen wir mal zur diesjährigen Stadtoberligasaison: Welche(n) Verein (e) seht am Ende ganz oben in der Tabelle?

Brian: Ich denke, dass Blau-Weiß Zschachwitz und Dresden Löbtau eine sehr große Rolle spielen werden.

Dario: Ich denke mit Blau-Weiß Zschachwitz und Wacker Leuben stehen zwei starke Mannschaften am Ende der Saison oben in der Tabelle.

Auf welches Spiel der kommenden Saison freut Ihr euch am Meisten?

Dario: Es gibt in unserer Liga viele spannende und heiße Duelle. Da ist es schwierig sich auf eins festzulegen. Spezial, würde ich mich auf Wacker Leuben und Eintracht Dobritz festlegen. Da steckt immer sehr viel Intensität und Feuer drin.

Brian: Grundsätzlich ist jedes Spiel irgendwie besonders und schreibt seine eigene Story. Aber natürlich sind die Spiele, gegen Dobritz und Wacker etwas Besonderes.

Ihr beide seit nun schon seit Jahrzehnten dem Fußball treu. Was war der schönste oder bedeutsamster Moment in eurer Karriere?

Dario: Das war damals, als ich mit dem Heidenauer SV von der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen bin. Eine unvergessliche Saison mit vielen grandiosen Momenten, mit dem dazugehörigen Viertelfinal Spiel im Sachsenpokal gegen den Chemnitzer FC.

Brian: Die schönsten Momente, waren in der Zeit bei Laubegast. In der Zeit hat man viel gelernt, erlebt und mit richtig guten Kickern zusammengezockt. So eine Rückfahrt nach einem Auswärtssieg, macht schon Spaß ☺ Ein besonderer Moment war ein Pokalspiel mit Turbine gegen Rotation, indem ich 3 Elfmeter gehalten habe.

Zum Abschluss habe ich noch eine Schnellfragerunde für Euch:

Dario **Brian**

Profifußball

oder

Amateurfußball

Rasen

oder

Kunstrasen

6-3

oder

1-0

Flutlicht

oder

11Uhr

Fußballschuhe: schwarz

oder

bunt

Berge

oder

Meer

Laufen

oder

Kraftsport

früh aufstehen

oder

ausschlafen

Vielen Dank Jungs für diesen tollen und spannenden Einblick in eure Welt. Ich wünsche Euch viel Erfolg mit der Mannschaft und weiterhin alles Gute. Und uns allen natürlich eine tolle Saison auf und neben dem Platz!

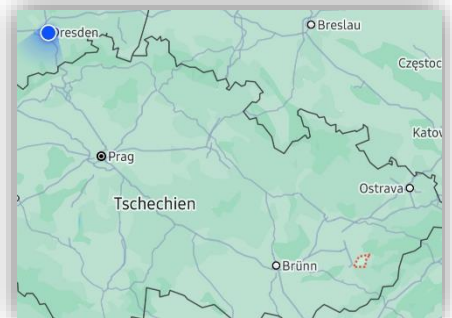


DER BALL ROLLT ÜBERALL - Eine Kolumne über die Liebe zum Fußball

Egal ob im tiefsten Tschechien 3.Liga, in Lettland auf einem Schulkunstrasen 1.Liga oder in Berlin 10.Liga - die Spielregeln gelten überall, nur das Ambiente ist jedes Mal etwas anders. Über ein Jahrzehnt, kann man mittlerweile schon sagen, betreibe ich dieses Hobby mit voller Leidenschaft und Hingabe und das nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem außerhalb. Dabei erlebte ich so einiges und fast jedes Spiel bleibt irgendwie in Erinnerung. In den kommenden Wochen werde ich im SONNENBLATT über meine verrücktesten, schönsten oder auch abenteuerlichsten Reisen berichten, wo ich dem Fußball immer ganz nah war.

Wann diese bekloppte Leidenschaft begann, kann ich gar nicht mehr so genau sagen, aber das Interesse am Fußball startete nach der WM 2006 in Deutschland und nach und nach entwickelte sich aus dem Interesse eine Leidenschaft. Früher wurde Sonntag das Mittagessen sausen gelassen, um doch noch 11 Uhr Stadtoberriga zu gucken, später wurden die letzten Schulstunden geschwänzt, um pünktlich den Flixbus nach Prag zu erreichen. Mittlerweile bin ich da ein bisschen ruhiger geworden und es geht nicht innerhalb einer Woche zum Mittelpunkt der Erde, um doch noch das U19 Testspiel mitzunehmen. Neben dem Groundhopping - wie man dieses Hobby nennt - ist dann irgendwann die Arbeit und Corona dazugekommen, seitdem sieht das Ganze etwas milder aus, aber genug drumherum gequatscht. Wart ihr schon mal in Zlín?

Nein?! Schade! Am 09.08.2019 führte mich der Weg nach Osttschechien. Es war ein Freitag in den Ferien, das riecht nach Ausschlafen, aber nicht, wenn knapp 500km östlich 18 Uhr der Ball rollt. Die Verbindung kannte ich aus dem Schlaf - da wären wir wieder beim Thema - 5:59 Uhr Hauptbahnhof Dresden, mit der S-Bahn nach Bad Schandau, mit der Bimmelbahn über die Grenze und dann mit dem EC nach Prag, einer der schönsten Zugrouten überhaupt. Warum? Weil es von Deutschland in das für mich allerbeste Fußballland geht! Gegen 9:15 Uhr war ich dann am Prager Hauptbahnhof. Kurzer Aufenthalt und dann ab in den nächsten Zug mit Umstieg nach Zlín. Nochmal gut vier Stunden beste tschechische Zugluft, ach ist das schön, da wird mir beim Schreiben wieder ganz warm - als wäre es gestern gewesen. Dann irgendwann in Zlín eingetroffen, wurde erstmal das urigste Restaurace ausgesucht, um eine Portion Gulasch und ein tschechisches Fassbier zu inhalieren. Mit guter Laune und gesättigtem Magen ging es zum Letná Stadion, welches 6.375 Plätze fasste und glaub ich auch noch fasst. Aber warum jetzt das Ganze? Einfache Antwort! Das Letná Stadion war zum damaligen Zeitpunkt das letzte Stadion in der ersten Liga, was mir noch fehlte, also wo ich noch nicht war. Damit war nach den 90 Minuten die erste Liga Tschechiens wieder



komplettiert. Völlig bekloppt wurde es aber erst als ich 90 Minuten vor Anpfiff im Auswärtstrikot den Gästeblock betreten wollte. Eine Hand voll Polizisten schauten mich an, sahen mir meine fehlenden Sprachkenntnisse wohl an und ließen mich in den Block eintreten. Ganz Geheuer war das der Staatsmacht aber wohl nicht. Seis drum, ich war im Inneren des Gästebunkers. Nach und nach rückte auch der restliche Auswärtsmob von handgezählten 5!



Leuten an und belagerten den Block. Ein freundliches „Dobrý den“ und keine blöden Fragen später hatte ich auch ein Bier und ne Wurst in der Hand und das obwohl es im Gästeblock keine Verpflegung gab. Bekanntermaßen ist unser Nachbarland aber ein nettes Volk und so erbarmten sich zwei Imbisskonzas („Honza“ ist ein typischer tschechische Name) an den Zaun zum Gästeblock, um die Bestellung von den Aufwärtsfahrenden entgegenzunehmen. Ein paar Bier und ein paar verdammt leckere tschechische Würste später standen sie mit zwei, drei Tablettis wieder am Zaun und tauschten Ware gegen Geld - herrlich!

An das Spiel kann ich mich nicht mehr so recht entsinnen, nur das der FK Teplice, welcher übrigens der Gegner war, ein Punkt hätte verdient gehabt, aber leider mit 0 Punkten die Heimreise angetreten hatte. Ich habe derweil einige Fassbrausen hinter geschleudert und war mehr als zufrieden, die erste tschechische Liga komplettiert zu haben. Das Ganze mit Trikot im Gästeblock - Findet selbst eine passende Beschreibung für diese Aktion.

Achso, irgendwie musste ich ja wieder nach Dresden kommen, schließlich hatte ich am nächsten Tag selber Spiel. Ich glaube sogar beim SV Wesenitztal II, aber meißelt mich darauf bitte nicht fest. Da Zlín mit rund 75.000 Einwohner jetzt keine Großstadt war, begann die Rückreise gegen 20 Uhr mit einem Überlandbus nach Brno und anschließend mit dem Flixbus kurz vor Mitternacht (an diesen Bus gibt es noch tolle Erinnerungen, aber das ist wieder eine andere Geschichte) über Prag nach Dresden. 4 Uhr müsste Ankunft gewesen sein. 22h unterwegs, aber ich werde es niemals vergessen - bekloppt erwähnte ich schon irgendwann und ich sage ja, der Ball rollt überall.



Wenn es Euch gefallen hat greift gerne wieder zu beim nächsten SONNENBLATT, bis dahin immer schön fair bleiben!

Euer fussballwahnsinn

BLICK IN DEN NACHWUCHS

Mit großer Freude beobachten wir, wie der Verein immer größer wird. Vor allem im Nachwuchsbereich sind wir sehr breit aufgestellt, so haben wir aktuell von den Bambini bis zu der A-Jugend alle Mannschaften besetzt. In der D-Jugend spielt aktuell auch eine reine Mädchenmannschaft im Spielbetrieb mit. Wir sind bestrebt diesen Weg auch in Zukunft zu gehen. Um uns ständig qualitativ zu steigern und unseren Nachwuchsspielern das beste Training zu bieten, werden unseren Jugendtrainer und Trainerinnen regelmäßig Fortbildungen und Austauschangebote ermöglicht. Unser Anspruch ist es jedem Spieler in Blau-Gelb soziale und sportliche Werte zu vermitteln, welche sie auch in anderen Lebenslagen anwenden können.

Du, dein Kind, dein Enkel, dein Nachbar sucht noch nach einem passenden Verein? Dann kommt gerne jederzeit zum Probetraining vorbei!

Wir bieten Euch:

Ein familiäres Umfeld, welches durch jährliche Veranstaltungen gestärkt wird:

- Sommerfest
- Saisonöffnung
- Hallenturniere
- Weihnachtsmarkt

Sondertrainingseinheiten, um Kinder individuell zu fördern

- Torwarttraining
- Techniktraining

diverse Trainingsutensilien,
um ein breites Feld des
täglichen Trainings
abzudecken

motivierte und engagierte Trainer
und Trainerinnen, welche an
Schulungen teilnehmen, welche die
stätige Weiterentwicklung fördern

Schreibt uns gerne über Instagram oder eine Mail an:

geschaeftsstelle@sv-helios.de



RÜCKBLICK DER ERSTEN MÄNNER

Der 3. Spieltag der Stadtoberliga steht an und unsere Helitten haben schon zwei Auswärtsspiele bestritten. Zum Saisonstart traf man auf den SSV Turbine Dresden. Es ist immer schwer in eine Saison zu kommen, da alles wieder bei null beginnt, der Gegner nur schwer einzuschätzen ist und man keine Fehler machen möchte. So startete unsere Mannschaft eher zurückhaltend und mit dem ein oder anderen Fehler im Aufbauspiel. Früh lag Blau-Gelb zu allem Überfluss auch noch 1-0 hinten. Mit viel Kampf und einem wunderbaren Steilpass von Maximilian Stelling erzielte Tom Richard Schulze sein erstes Saisontor, welches für einen hart erkämpften Punkt reichte.

Viel besser kamen wir eine Woche später bei der Zweitvertretung vom Dresdner SC in das Spiel. Mit mehr Mut und Selbstverständlichkeit, lief der Ball durch die eigenen Ketten. Nach einer punktgenauen Ecke verwandelte unser eisalter Knipser Tom Richard Schulze zur frühen Führung. Viel brannte hinten nicht an und wenn doch mal ein Ball in der eigenen Box landet, war unsere neue Nummer Eins Ben Juhrig zur Stelle und zeigte das auf ihn Verlass war. Und vorne spielte man weiter mutig und belohnte sich vor der Pause zum zweiten Mal. Eine Einzelaktion durch Ramin Kronefeld, welche durch den DSC-Hüter nicht festgehalten werden konnte, verwandelte Riccardo Zunk, wie früher Gerd Müller mit einem Abstauber zum 0-2 Pausentee. Statt den Deckel früh drauf zu machen, kam der DSC zum Anschlusstreffer und auf einmal war wieder Spannung in der Partie. Aber wir standen hinten sicher und konnten am Ende verdient die ersten drei Punkte der Saison einfahren.



RÜCKBLICK AUF UNSERE SAISONERÖFFNUNG

Unsere Saisoneneröffnung beim SV Helios ist am Freitag mit einem gelungenen Grillduell gestartet. Die erste und zweite Männermannschaft haben unsere Ehrenamtlichen und Sponsoren mit kreativen Gerichten verwöhnt. Dank des Oskars, das einen Warenkorb bereitgestellt hat, mussten beide Teams spontan aus unbekanntem Zutaten ein Menü zaubern. Nach der Verköstigung bewerteten unsere Gäste die Teams in den Kategorien *Geschmack*, *Präsentation* und *Service*. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte sich schließlich die erste Männermannschaft den Sieg sichern.



Am Samstag konnten wir in strahlende Kinderaugen, stolze Eltern und engagierte Supporter schauen. Dank eines großen Teilnehmerfelds konnten zahlreiche spannende Spiele ausgetragen werden, sodass jedes Kind viel Zeit auf dem Platz verbringen konnte. Auch abseits des Spielfelds war einiges geboten: Die Hüpfburg, das Torwandschießen und der Speed-Count waren ein voller Erfolg und auch die Popcornmaschine, der Kuchen und das Eis fanden regen Anklang.

Am Sonntag ging unser Helios Cup 100 mit den Turnieren der D- und C-Jugend zu Ende. Ein Highlight für viele war sicherlich auch der Auftritt unserer Showtanz-Abteilung. Die jungen Mädels lieferten nach dem D-Jugend-Finale vor großem Publikum eine großartige Show ab! Ein riesengroßer Dank nochmal an dieser Stelle für alle die dieses Wochenende zu etwas ganz besonderen gemacht haben. Ohne Euch, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer wäre die Saisoneneröffnung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.





- 1. Der Torwart nimmt den Ball ein Meter vor dem eigenen Strafraum in die Hand. Ein Stürmer steht direkt daneben und wollte gerade aufs freie Tor schießen. Wie muss der Schiedsrichter handeln?**
 - a) Rote Karte, direkter Freistoß
 - b) Rote Karte, Elfmeter
 - c) Gelbe Karte, direkter Freistoß
- 2. Die Heimmannschaft möchte wechseln. Vor dem Verlassen des Platzes sagt der Spieler zu seinem Gegner: „Du bist ein hässlicher Idiot!“ Was passiert nun?**
 - a) Rote Karte und der neue Spieler darf aufs Feld
 - b) Rote Karte, die Mannschaft muss zu zehnt weiterspielen
 - c) Es passiert nicht, der Wechsel wird regulär vollzogen
- 3. Freistoß wegen Abseits. Der anschließende Freistoß wird durch den Wind so lang, dass er direkt im Tor landet, alle jubeln – Tor?**
 - a) Ja klar
 - b) Nein. Das Tor zählt nicht
- 4. Der Spielertrainer der Gäste beklagt sich in der ersten Halbzeit über den Schiedsrichter und sieht dafür die gelbe Karte. In der zweiten Halbzeit wechselt er sich selber ein und begeht nach fünf Minuten ein taktisches Foul. Was muss der Schiedsrichter nun tun?**
 - a) Er zeigt dem Spielertrainer erneut Gelb, die Karten zählen nur auf dem Platz
 - b) Gelbe Karte und somit Gelb-Rot, der Spielertrainer muss auf die Tribüne
 - c) für ein taktisches Foul gibt es keine Karte

1.) a - Verhinderung einer klaren Torchance - Rote Karte - Die Mannschaft braucht zwingend einen neuen Torw - es wird dennoch
2.) b - Der Wechsel wurde noch nicht vollzogen, somit ist keine Auswechslung möglich. Der neue Spieler darf erst aufs
Spielfeld, wenn der alte Spieler das Feld verlassen hat
3.) b - Abseits bedeutet, indirekter Freistoß und dieser darf nicht direkt im Tor landen
4.) b - zweimal gelb in einem Spiel bedeuten Gelb-Rot und somit Platzverweis, egal ob auf und neben dem Feld

VORSCHAU

In der kommenden Woche werden unsere zahlreichen Mannschaften wieder einige Heimspiele austragen. Wer immer auf dem neusten Stand sein möchte, kann sich über die aktuellen Spiele bei [fussball.de](https://www.fussball.de) informieren und verfolgt fleißig unsere Stadionzeitung für die Highlights:

Zum Wochenstart kommt es zum Kleinfeld derby:

Mo, 26.08.2024 - 19:30 Uhr Ü40-Derby
SV Helios 24 Dresden vs. FV Dresden 06 Laubegast



Eine Besonderheit wird es diese Saison für unsere U19-Jungs geben. Der Großteil der Heimspiele werden auf den #flutlichtfreitag fallen. Wir laden Euch hiermit ganz herzlich zum zweiten Heimspiel unsere Blau-Gelben-Nachwuchskicker ein:

Fr, 30.08.2024 - 18:00 Uhr Flutlichtfreitag
SV Helios 24 Dresden U19 vs. FV Blau-Weiß Zschachwitz

Unsere Herrenmannschaften fahren nächsten Wochenende ins schöne Weinbergstadion nach Radebeul:

Sa, 31.08.2024 - 17:30 Uhr - Stadtliga B
Radebeuler BC 08 III vs. **SV Helios 24 Dresden II**

So, 01.09.2024 - 16:00 - Stadtoberliga
Radebeuler BC 08 II vs. **SV Helios 24 Dresden**

Unseren Frauen steht nächsten Sonntag ein großes Highlight bevor:

So, 01.09.2024 - 15:00 Uhr - Kreisoberliga Frauen
SG Dynamo Dresden (F) vs. **SV Helios 24 Dresden (F)**

Und dann hat das Warten auch schon wieder ein Ende - der nächste Blau-Gelbe-Super-Sonntag steht vor der Tür:

So, 08.09.2024 - 8:45 Uhr - Stadtliga B
SV Helios 24 Dresden II vs. FV Blau-Weiß Zschachwitz II

So, 08.09.2024 - 11:00 Uhr - Stadtoberliga
SV Helios 24 Dresden vs. FSG Wacker 90 Dresden-Leuben